

## **Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom Dienstag, 25. März 2025, 20.30 Uhr in der Aula der Sekundarschule Eschenz**

Vorsitz: Beda Holenstein

Stimmzähler: Stefan Diener und Michael Tobler

Anwesend: Stimmberechtigte: 51, absolutes Mehr: 26

Entschuldigt: Monika Weber

von der Presse: Ursula Junker, Bote vom Untersee und Rhein  
und den Schaffhauser Nachrichten

Nichtstimmberichtigte: Ursula Junker, Stefanie Hug, Fatih Kurdoglu,  
Andreas Brühlmann, Jules Selter, Yolanda Meier, Anita Bruggmann

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Abnahme Protokoll SGV vom 26.03.2024
3. Rechnung 2024
4. Informationen Schulraumplanung
5. Budget 2025 und Steuerfuss 60% (wie bisher)
6. Informationen der Schulleitung
7. Informationen der Schulbehörde
8. Verschiedenes

---

### **Begrüssung**

Der Vizepräsident der Primarschule, Beda Holenstein, begrüsst die Anwesenden herzlich zur Primarschulversammlung. Er entschuldigt die Präsidentin Monika Weber, die aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein kann. Ihre präsidentialen Aufgaben wurden vor einem Jahr unter den Behördenmitgliedern aufgeteilt. Beda Holenstein richtet aus, dass Monika Weber es sehr bedauere, dass sie an der Schulgemeindeversammlung nicht anwesend sein kann und lässt alle Anwesenden grüssen. Er wünscht ihr auf diesem Weg gute Genesung und übernimmt damit als Vizepräsident die Leitung dieser Versammlung.

Der Jahresrückblick der Präsidentin konnte in der Botschaft nachgelesen werden. Zum Jahresrückblick werden keine Fragen gestellt. Ebenso sind keine Fragen von der letzten Schulgemeindeversammlung offen.

Der Vizepräsident teilt den Anwesenden mit, dass die Versammlung auf Band aufgenommen wird, was der Aktuarin das Schreiben des Protokolls erleichtert. Diese Aufnahme wird nach der Abnahme des Protokolls wieder gelöscht. Die Stimmbürger melden keinen Einspruch.

Von möglichen 1235 Stimmberechtigten per Ende Februar 2025 sind 51 Stimmberechtigte anwesend. Gegen die anwesenden Versammlungsteilnehmer wird kein Einwand erhoben. Die Botschaft ist rechtzeitig in den Briefkästen verteilt worden. Die vorliegende Traktandenliste wird von der Versammlung ohne Einwände genehmigt. Die Versammlung wird vom Vizepräsidenten mit den offiziellen Traktanden eröffnet.

## **1. Wahl der Stimmenzähler**

Als offizielle Stimmenzähler werden Stefan Diener und Michael Tobler angefragt. Es gibt keine Einwände gegen die Stimmenzähler und sie werden einstimmig gewählt. Der Vizepräsident dankt ihnen für ihre Bereitschaft.

## **2. Abnahme Protokoll der SGV vom 26.03.2024**

Das Protokoll ist in der Botschaft ab Seite 10 einsehbar. Es wird einstimmig abgenommen und der ehemaligen Aktuarin Marianne Fries für das Verfassen herzlich gedankt.

Der Vizepräsident übergibt der Finanzverantwortlichen Manuela Hovind das Wort fürs nächste Traktandum.

## **3. Rechnung 2024**

Manuela Hovind begrüsst die Anwesenden. Der Bericht zur Rechnung 2024 ist in der Botschaft auf Seite 20 abgebildet.

Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Gewinn von CHF 305'326.35 ab. Beim Aufwand wurden rund 3% weniger benötigt als budgetiert. Auf der Ertragsseite wurden 9% mehr Einnahmen verbucht. Auf der Aufwandseite gab es eine Gesamtabweichung zum Budget von -CHF 82'623.36. Die Abweichungen verteilen sich auf diverse Kostenstellen.

Auf der Ertragsseite beträgt die Gesamtabweichung zum Budget +CHF 254'347.99. Die grössten Abweichungen betreffen allesamt die Steuereinnahmen; Die Einkommensteuern natürliche Personen frühere Jahre von +CHF 133'170.35, bei den Grundstückgewinnsteuern sind es +CHF 100'817.50 und bei den Gewinnsteuern juristische Personen früherer Jahre +CHF 49'967.75.

Die Finanzverantwortliche weist darauf hin, dass aus Datenschutzgründen der Mehraufwand auf der Kostenstelle 2170 Liegenschaften nicht vorgängig eruiert werden konnte. In der Botschaft auf Seite 22 sind diese Mehrkosten, die auf eine Angleichung der Pensionskasse aller Mitarbeitenden zurückzuführen ist, näher erläutert.

Michael Tobler fragt, wieso Personalkosten unter der Kostenstelle Liegenschaften laufen. Manuela Hovind erklärt, dass auch die Kostenstelle Liegenschaften sowohl Sachkosten wie Personalkosten enthält, da die Stelle des Hausabwirts auf dieser Kostenstelle läuft. Manuela Hovind erwähnt die weiteren Anschaffungen im Jahr 2024 ausgeführt wurden, namentlich die Umrüstung auf LED, ActivePanel, Schüler-Laptops und die Reckstangen auf dem Spielplatz.

In der Investitionsrechnung wird die Verwendung des laufenden Projektkredits aufgezeigt. Alle Kredite wurden vom Souverän bereits genehmigt und sind zweckgebunden. Der Verpflichtungskredit 2 wurde um CHF 41'562.50 unterschritten. Die Ausgaben von CHF 48'986.10 wurden über den Fonds Baufolgekosten abgedeckt.

### **Gewinnverwendung und Eigenkapital**

Die Rechnung 2024 weist einen Gewinn von CHF 305'326.35 auf. Die Behörde schlägt die Verwendung von CHF 300'000 vom Gewinn als Einlage in den Erneuerungsfonds Baufolgekosten und die restlichen CHF 5'326.35 ins zweckfreie Eigenkapital vor. Nach der Gewinnverwendung besteht ein Eigenkapital von CHF 3'080'231.37, davon sind CHF 1'440'113.90 im Fonds Baufolgekosten zweckgebunden.

Es werden keine weiteren Fragen zu der Jahresrechnung gestellt. Manuela Hovind bedankt sich für die Aufmerksamkeit und übergibt an den Vizepräsidenten. Der Vizepräsident weist auf den Revisorenbericht auf Seite 47 hin.

### **Rechnungsprüfungskommission**

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung geprüft, für richtig befunden und zur Abnahme empfohlen. Der Vizepräsident bedankt sich bei der Rechnungsprüfungskommission, bestehend aus Pius Diener, Eveline Metzger und Hansueli Senn, ganz herzlich für die exakte Prüfung der Rechnung.

### **Antrag Jahresrechnung 2024:**

Die Primarschulbehörde beantragt der Rechnung 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 305'326.35 inkl. Investitionsrechnung zuzustimmen.

### **Abstimmung:**

Die Jahresrechnung 2024 wird ohne Gegenstimmen gutgeheissen.

### **Antrag zur Gewinnverwendung:**

Die Primarschulbehörde beantragt der Gewinnverwendung wie folgt zuzustimmen:

CHF 300'000.00 in Fonds Baufolgekosten  
CHF 5'326.35 ins zweckfreie Eigenkapital.

### **Abstimmung:**

Der Gewinnverwendung wird ohne Gegenstimmen zugestimmt.

Der Vizepräsident dankt Manuela Hovind und Mihaela Plecas für ihre Arbeit und die einwandfreie Führung der Rechnung und der Rechnungsprüfungskommission für die sorgfältige Prüfung. Der Vizepräsident übergibt das Wort an die Liegenschaftsverantwortliche.

## **4. Schulraumplanung**

Regula Ullmann begrüsst die Anwesenden und informiert, dass Herrn Jules Selter von bth-plus den Fahrplan für das weitere Vorgehen in der Schulraumplanung im nächsten Traktandum näher erläutern wird.

Herr Jules Selter begrüsst die Anwesenden und stellt sich als zuständigen Verfahrensleiter des Wettbewerbs für die Schulraumplanung vor.

Das Projekt besteht aus drei möglichen Bauperimeter, den Neu- resp. Umbauten der beiden Schulen Eschenz und dem Neubau eines Mehrzweckgebäudes der politischen Gemeinde Eschenz.

Herr Selter informiert über den «Best Case»-Zeitplan und erläutert den Wettbewerbsablauf. Die Ausschreibung des Wettbewerbs ist für Juni 2025 vorgesehen. Das Wettbewerbsverfahren wird über zwei Stufen; einer Präqualifikation und einem Projekt und Kostenangebot, geführt. Zum Beurteilungsgremium gehören Vertreter der Gemeinde, der Schulbehörde sowie externe Fachpersonen. Gemäss diesem Zeitplan soll der Baustart im Sommer 2028 erfolgen und die neuen Räumlichkeiten für den Bezug im Sommer 2030 fertiggestellt werden. Herr Selter erwähnt unter Anderem den bevorstehenden Infoanlass vom 20. September 2025 der unter Einbezug der Bevölkerung stattfinden wird und übergibt hierfür zurück an Manuela Hovind.

Manuela Hovind bedankt sich bei Jules Selter für die Ausführungen und ergänzt, dass es wichtig ist, dass von allen drei Körperschaften gemeinsam zum Projekt informiert wird. Sie bittet darum, sich den 20. September 2025 in der Agenda einzutragen und stellt für diesen Tag vielfältige Projektinformationen und spannende Einsichten aus dem Schulalltag in Aussicht, welche von den Schülerinnen und Schülern mitgestaltet werden.

Der Vizepräsident bedankt sich für den Input zur Schulraumplanung und übergibt das Wort gleich wieder zurück an Manuela Hovind fürs nächste Traktandum.

## **5. Budget 2025 und Steuerfuss 60% (wie bisher)**

Das Budget 2025 wurde aus einem Steuerfuss von 60% wie bis anhin, berechnet. Daraus resultiert ein voraussichtlicher Verlust von CHF 89'841.50.

Es werden 22% mehr Aufwand und 6% mehr Ertrag für das Jahr 2025 budgetiert gegenüber der Rechnung 2024. Rund 90% des Ertrags setzt sich aus Steuereinnahmen zusammen, der restliche Ertrag besteht aus Grundstückgewinnsteuern und der Finanzierung der integrierten Sonderbeschulung und schulische Frühförderung durch den Kanton. In der Botschaft wurden die Budgetdetails pro Kostenstelle ab Seite 29 beschrieben.

Der Gesamtaufwand beträgt CHF 3'234'666.50 wovon 70 % den Personalaufwand ausmachen. Die Besoldungskosten von Lehrpersonen werden vom Kanton vorgegeben. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand liegt bei 20%. Die Einlage von CHF 250'000.00 in den Baufolgefonds beträgt 7.7%. Der Kanton gibt das jährliche Einlagepotenzial pro Schulgemeinde vor, weshalb basierend auf diesen Parametern die Einlage in den Baufolgefonds im 2025 budgetiert werden kann.

Da die Gemeindeverwaltung wegen Eigenbedarf die Büroräumlichkeiten gekündigt hat, wird ein Ersatzbüro für die Schulverwaltung benötigt. Manuela Hovind bittet hierfür Regula Ullmann, die das Ressort Liegenschaften inne hat, die Notwendigkeit eines Bürocontainers ab Juli 2025 zu erläutern.

Regula Ullmann macht auf den Kapazitätsengpass im Schulhaus aufmerksam, weshalb sich die Behörde entschieden hat, einen Bürocontainer auf dem Schulareal zu platzieren. Da Schulleitung und Schulverwaltung eng zusammenarbeiten ist damit die Nähe zur Schule gewährleistet. Marianne Fries meldet sich zu Wort und erkundigt sich, ob der Standort des Containers schon feststeht. Regula Ullmann verneint dies, da noch gewisse Abklärungen ausstehend sind. Sie übergibt das Wort zurück an Manuela Hovind.

### **Investitionsrechnung**

Manuela Hovind erklärt die provisorische Investitionsplanung 2025-2030 und die damit verbundene Budgetposition von CHF 33'000.00 fürs 2025 für den Projektkredit.

### **Finanzplan**

Das Eigenkapital nach Gewinnverteilung von aktuell CHF 3'080'231.37 ist eher hoch, wird aber hinsichtlich der bevorstehenden Schulraumplanung stetig sinken. Manuela Hovind bedankt sich bei den Anwesenden für die Aufmerksamkeit. Sie gibt das Wort an den Vizepräsidenten weiter.

Beda Holenstein fügt ergänzend hinzu, dass die Aufstellung des Containers auf dem Schulareal einem entsprechenden Baugesuch bedarf und somit alle Interessierten den geplanten Standort innert Kürze erfahren werden.

Es werden keine Fragen zum Budget und der Investitionsrechnung gestellt.

### **Antrag:**

Die Primarschulbehörde beantragt dem Budget 2025, welches mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 89'841.50 veranschlagt ist, zu genehmigen.

### **Abstimmung:**

Das Budget 2025 und wird ohne Gegenstimmen gutgeheissen.

### **Antrag:**

Die Primarschulbehörde beantragt, dem gleichbeliebendem Steuerfuss von 60 % zuzustimmen.

## **Abstimmung:**

Der Steuerfuss von 60% wird ohne Gegenstimmen gutgeheissen.

Der Vizepräsident bedankt sich bei den Stimmbürgern für das entgegengebrachte Vertrauen und Manuela Hovind und Mihaela Plecas für ihre geleistete Arbeit. Der Vizepräsident übergibt für das nächste Traktandum das Wort an die Schulleitung.

## **6. Informationen der Schulleitung**

Die Schulleitung Stefanie Hug begrüsst die Anwesenden herzlich. Ihr Jahresbericht konnte in der Botschaft nachgelesen werden. Sie informiert über ihren lebendigen Start und dass für sie die vergangenen acht Monate wie im Flug vergingen und in vielerlei Hinsicht sehr lehrreich waren.

Stefanie Hug erläutert den Anwesenden das Beurteilungskonzept, welches in diesem Schuljahr finalisiert wurde. Es basiert auf 10 Grundsätzen, die als Orientierung für die Beurteilungspraktiken dienen. Diese Grundsätze stellen sicher, dass die Beurteilung stets transparent, gerecht und auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet ist. Das Beurteilungskonzept und die 10 Grundsätze sind auf der Homepage der Primarschule in Kürze öffentlich einsehbar.

Als Highlight des vergangenen Schuljahres wird mit Freude auf das Circus Luna Projekt zurückgeblickt. Obwohl Stefanie Hug zu dem Zeitpunkt noch nicht an der Schule war, kann sie aus Erzählungen und von Bildern erahnen, wie aufregend und spannend diese Woche für alle Beteiligten war. Sowohl die Kinder als auch die Lehrpersonen hatten eine grossartige, lehrreiche und intensive Vorbereitungszeit, die in einer grandiosen Aufführung gipfelte.

Die Schulleitung freut sich auf die weiteren Aufgaben in ihrer Funktion und bedankt sich bei allen für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Sie übergibt das Wort zurück an Beda Holenstein.

Der Vizepräsident dankt der Schulleitung für ihre Ausführung und ihr Engagement an unserer Schule und erwähnt, dass auch für ihn das Zirkusprojekt, zusammen mit dem Skilager, zu den Highlights des vergangenen Jahres gehört.

## **7. Informationen der Schulbehörde**

Der Vizepräsident bekundet seine Dankbarkeit den langjährigen Lehrpersonen gegenüber und bittet die zu ehrenden Anwesenden nach Vorn.

### **Dienstaltersgeschenk**

Dieses Jahr erhalten Seraina Vetterli für 25 Jahre sowie Hansmartin Sigg und Andreas Brühlmann für je 35 Jahre Schuldienst im Kanton Thurgau ihr Dienstaltersgeschenk. Der Vizepräsident gratuliert den Anwesenden Jubilaren und Mihaela Plecas übergibt ihnen einen Frühlingsblumenstrauss. Alle Behördenmitglieder wünschen den Jubilaren alles Gute und weiterhin viel Freude in der Ausübung ihres Berufs.

### **Personellen Wechsel**

Mit Stefanie Hug konnte per 01.08.2024 die Stelle der Schulleitung neu besetzt werden. Sie konnte sich innerhalb der letzten acht Monate in ihren neuen Aufgabenbereich gut einarbeiten und wird allseits geschätzt.

Mit Angela Schächli konnte per 01.08.2024 der freigewordene Behördensitz neu belegt werden. Sie übernahm von Marianne Fries die Funktion als Aktuarin und das Ressort Soziales und Elternarbeit.

Im Sinne der Weiterbildung erwähnt Beda Holenstein die Sicherheitsbeauftragten-Ausbildung vom Hauswart Roman Hugener, die erfolgreich absolviert wurde. Herr Hugener übernimmt damit die Funktion des Sicherheitsbeauftragten der Primarschule Eschenz, womit die gesetzlichen Vorgaben zum Sicherheitsaspekt an Schulen erfüllt ist.

### **Legislaturende 2025**

Der Vizepräsident informiert, dass mit diesem Schuljahr die Legislatur 2021-2025 für die aktuellen Behördenmitglieder endet. Wie in der Botschaft bereits informiert wurde, werden sich Monika Weber und Beda Holenstein nicht mehr für eine weitere Legislatur aufstellen lassen. Der Vizepräsident bedankt sich bei Monika Weber für ihr beeindruckendes Engagement in den letzten 16 Jahren der Behördentätigkeit und bekundet seine Betroffenheit, dass Monika Weber an diesem Anlass fehlt und auch nicht entsprechend verabschiedet werden kann.

Auch Beda Holenstein zieht sich schweren Herzens aus der Behördentätigkeit zurück. Er freut sich, dass die Primarschule in allen Bereichen gut aufgestellt ist, sei dies mit der wertvollen Arbeit der neuen Schulleitung, dem engagierten Lehrerteam und der einwandfrei funktionierenden Schulverwaltung. Er betont, dass diese Aufzählung nicht abschliessend ist. Er ist überzeugt, dass die verbleibenden Mitglieder der Behörde und die neu hinzukommenden Mitglieder auch zukünftig die Schule strategisch anleiten und weiterbringen werden. Beda Holenstein erhält von den Behördenmitgliedern Abschiedsgeschenke und Dankesworte für seinen unermüdlichen Einsatz.

Für die nächste Legislatur kandidieren Manuela Hovind fürs Präsidium, Regula Ullmann und Angela Schächli als bisherige Behördenmitglieder. Für die freiwerdenden Sitze haben sich Philipp Diener und Richard Ullmann aufstellen lassen. Die Wahlen finden am 18. Mai 2025 statt. Beda Holenstein freut sich über eine hohe Wahlbeteiligung.

### **8. Verschiedenes**

Der Vizepräsident richtet das Wort an die Anwesenden für Fragen oder Anregungen aus der Versammlung. Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Der Vizepräsident richtet das Wort an die Behördenmitglieder, zwecks Ergänzungen. Auch dort gibt es keine weiteren Ergänzungen.

Der Vizepräsident fragt nach Einwänden oder Rüge, was die Versammlungsführung betrifft. Es gibt keine Einwände.

Er bedankt sich bei allen Beteiligten des Schulwesens, namentlich der Schulleitung und dem Lehrerteam für Ihre Unterstützung und bei den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für ihr Erscheinen und das damit verbundene Interesse. Er dankt ihnen für die Abnahme von der Rechnung und dem Budget und verspricht, dass die Behörde auch zukünftig ihr Bestes geben wird.

Der Presse dankt er für eine wohlwollende Berichterstattung und lädt alle herzlich zum abschliessenden Apéro ein.

Der Vizepräsident schliesst die Versammlung um 21:41 Uhr und wünscht allen einen guten Abend und eine sichere Heimreise.

Der Vizepräsident: Beda Holenstein

Die Aktuarin: Angela Schächli